

Digitaler Diwan

Gesprächsreihe in der Katholischen Akademie Freiburg

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Dipl.-Pol. Christopher Coenen, Karlsruhe

Forschungsgruppenleiter der Forschungsgruppe „Gesundheit und Technisierung des Lebens“, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe; Leitender Herausgeber der Zeitschrift „NanoEthics: Studies of New and Emerging Technologies“, KIT-Experte für das Thema Human Enhancement. Forschungsschwerpunkte: Gesellschaftliche, ethische, andere philosophische, historische, kulturelle und politische Aspekte insbesondere neuer und emergierender Technowissenschaften in Berührungs- oder Überschneidungsbereichen von Biologie und Technik

www.itas.kit.edu/kollegium_coenen_christopher.php

Dr. Julia Galandi-Pascual, Freiburg

Kunstwissenschaftlerin, Leiterin der Paul Ege Art Collection und des PEAC Museums, Freiburg. Kuratorin der aktuellen Ausstellung: »NE-A-RBY. Wie Bilder zeigen« Leitende Fragestellung: Kunstwerke werden zunehmend sowohl im körperlich erfahrbaren Museumsraum als auch gleichzeitig auf digitalen Plattformen gezeigt, vermittelt und wahrgenommen. Diese neue Kultur der Sichtbarkeit ist maßgeblich durch eine Vernetzung von analoger und digitaler Realität bestimmt. Was bedeutet das für Kunstwerke, ihre Vermittlung und Ihre Wahrnehmung?

www.peac.digital/museum/team

Dr. Josephine Hofmann, Stuttgart

Leiterin Team Zusammenarbeit und Führung, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, Stuttgart. Stellvertretende Leiterin des Forschungsbereiches Unternehmensentwicklung und Arbeitsgestaltung, verantwortlich für die strategische Weiterentwicklung und die verantwortliche Akquisition von Projekten in den Themengebieten »Organisationsentwicklung«, »Digital Leadership«, »New Work Konzepte«, sowie »Neue Lernformen und Mitarbeiterentwicklung«. Beratungs- und Forschungsschwerpunkte: Neue Führungskonzepte in der Arbeitswelt 4.0, flexible und virtuelle Kommunikation und Kollaboration, Organisationsentwicklung und Change Management sowie Entwicklung und Implementation neuer Lern- und Entwicklungsansätze im demografischen Wandel. Daneben Dozentin bzw. Lehrbeauftragte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg. Autorin einer Vielzahl von Fachveröffentlichungen, Mitglied des Herausgeberkreises der Zeitschrift HMD – Praxis der Wirtschafts-informatik.

(Arbeiten in der Corona-Pandemie– Auf dem Weg zum New Normal. Studie des Fraunhofer IAO in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Personalführung DGFP e.V. Hrsg.: Hofmann, Josephine; Piele, Alexander; Piele, Christian, 2020)

<https://blog.iao.fraunhofer.de/author/josephine-hofmann/>

Dr. Philipp Kellmeyer, Freiburg

Facharzt für Neurologie am Universitätsklinikum Freiburg, Leiter des Neuroethics & AI Ethics Lab an der Klinik für Neurochirurgie. Wissenschaftliches Mitglied im Exzellenzcluster BrainLinks-BrainTools an der Universität Freiburg und Research Fellow in der Forschungsgruppe "Verantwortliche Künstliche Intelligenz" am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS). In seiner neuroethischen Forschung arbeitet er zu ethischen, rechtlichen, sozialen und politischen Herausforderungen von Neurotechnologien, Big Data und künstlicher Intelligenz in Medizin und Forschung. Er ist zudem affilierter Mitarbeiter am Institut für Biomedizinische Ethik und Geschichte der Medizin der Universität Zürich, wo er auch biomedizinische Ethik lehrt, Freiburg

www.ieeg.uni-freiburg.de/team/pkellmeyer

Prof. Dr. Gerhard Lauer, Basel

Professor für Digitale Geisteswissenschaften am Digital Humanities Lab der Universität Basel. Als ausgebildeter Literaturwissenschaftler konzentriert er sich auf neue geisteswissenschaftliche Methoden, vor allem rechnergestützte und experimentelle Methoden zur Erforschung des menschlichen Verhaltens beim Geschichtenerzählen. Forschungsschwerpunkte: Hermeneutik des Digitalen, Digitale Bearbeitung und Korpusbildung, Computergestützte und experimentelle Analyse von literarischen Texten, Lesestudien zur Kinder- und Jugendliteratur

(Was macht die Digitalisierung mit den Hochschulen? Demantowsky, M., Lauer, G., Schmidt, R., & te Wildt, B. (Eds.). Berlin: de Gruyter Oldenbourg 2020; Lesen im digitalen Zeitalter, Lauer, G. Darmstadt: wbg 2020)

www.dhlab.unibas.ch

Dr. Fruzsina Molnár-Gábor, Heidelberg

Nachwuchsgruppenleiterin an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Forschungsschwerpunkte: Medizin- Gesundheits- und Datenschutzrecht, Völker- und Europarecht und vergleichendes öffentliches Recht. Lehrbeauftragte an der Juristischen Fakultät und am interdisziplinären Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg und Mitglied der Jungen Akademie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Naturforscher Leopoldina (seit 2018). Trägerin des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2020.

www.hadw-bw.de/mitarbeiter/dr-iur-fruzsina-molnar-gabor

Leitung:

Josef Mackert (Studienleiter)

Norbert Schwab (Studienleiter)